

Sich Zeit nehmen - Zuhören - Nachdenken

*Orgelspielen heißt
einen mit dem Schauen
der Ewigkeit erfüllten Wissen
offenbaren.*

Charles-Marie Widor
(1844-1937)

Orgelmusik

im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

John Stanley (1713-1786)

Voluntary IV in F-Dur

Dietrich Buxtehude (1637-1707)

Toccata in F-Dur BuxWV 157

Olivier Messiaen (1908-1992)

Apparation de l'Eglise éternelle

César Franck (1822-1890)

Choral Nr. 1 E-Dur

Sich Zeit nehmen - Zuhören - Nachdenken

Ars organi
ungeahntes
entströmt
aus
sphären
entrückter zeit
lässt los
lichtgestalten
der sinne
durchdringt
dimensionen
des unfassbar-göttlichen
entschwebt
in allgültiger Harmonie.

Anita Forster

Orgelmusik

im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Georg Muffat (1653-1704)

Toccata VIII aus:
Apparatus musico-organisticus

Max Reger (1873-1916)

Romanze a-Moll aus op.80

Toccata und Fuge d-Moll/D-Dur aus op. 59

Günther Raphael (1903-1960)

2 Choralbearbeitungen aus op. 1:
„Liebster Jesus, wir sind hier“
„Allein Gott in der Höh' sei Ehr“

Franz Schmidt (1874-1939)

Präludium und Fuge D-Dur
„Halleluja“

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Nun freut euch hier und überall, der Herr ist auferstanden,
im Tod bracht er den Tod zu Fall und macht die Höll zuschanden.
Des Lebens Leben lebt noch, sein Arm hat aller Feinde Joch
mit aller Macht zerbrochen.

Die Morgenröte war noch nicht mit ihrem Licht vorhanden;
Und siehe, da war schon das Licht, das ewig leucht, entstanden.
Die Sonne war noch nicht erwacht, da wachte und ging auf voll Macht
die unerschaffne Sonne.

O Lebensfürst, o starker Held, von Gott vorzeit versprochen,
vor dir die Hölle niederfällt, da du ihr Tor zerbrochen.
Du hast gesiegt und trägst zum Lohn ein allzeit unverwelkte Kron
als Herr all deiner Feinde.

Ich will von Sünden aufstehn, wie du vom Grab aufstehest;
ich will zum andern Leben gehen, wie du zum Himmel gehest.
Dies Leben ist doch lauter Tod; Drum komm und reiß aus aller Not
Uns in das rechte Leben.

(GL 226)

Orgelmusik

im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Joh. Seb. Bach (1685-1750)
Präludium und Fuge C-Dur BWV 547

Wolfgang A. Mozart (1756-1791)
Andante C-Dur (für eine Glasharmonika)

Franz Liszt (1811-1886)
Pilgerchor (aus Tannhäuser)

Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901)
Cantilene F-Dur (aus Sonate d-moll op. 148)

Ludwig Ruckdeschel (*1968)
„Salve Regina“

Jean Langlais (1907-1991)
Incantation pour un jour saint („Lumen Christi“)

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Musik des Himmels -
steigt herab und wird uns Menschen offenbar

Musik der Engel -
klingt herüber - so wie sie schon immer war

Wie ein großes Farbenspiel
leuchtet Klang und Melodie
Farben aus der Ewigkeit
treten so in unsre Zeit

Licht des Himmels -
scheint herab und leuchtet wider

Kirchenglanz -
Marmor schimmert - goldne Lieder
steigen aus den Herzen der Menschen herauf:

So wie Raum und Klang sich einen
mischt sich die Musik aus unsrer Zeit
in die Melodie der Ewigkeit.

(R. L. R.)

Orgelmusik

im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

John Marsh (*1939)
Paean

Arthur Piechler (1896-1974)
Aria da chiesa (aus Italienische Suite op. 22)

Craig Sellar Lang (1919-1971)
Tuba Tune in D

Léon Boellmann (1862-1897)
- Suite Gothique op. 25
- Introduction (Choral)
- Menuet Gothique
- Prière á Notre Dame
- Toccata

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Wer nur den lieben Gott lässt walten
den wird er wunderbar erhalten
und hoffest auf ihn allezeit,
in aller Not und Traurigkeit.
Wer Gott den Allerhöchsten traut,
der hat auf keinen Sand gebaut.

Was helfen uns die schweren Sorgen,
was hilft uns unser Weh und Ach?
Was hilft es, dass wir alle Morgen
Beseufzen unser Ungemach?
Wir machen unser Kreuz und Leid
nur größer durch die Traurigkeit.

Sing, bet und geh auf Gottes Wegen,
verricht das Deine nur getreu
und trau des Himmels reichem Segen,
so wird er bei dir werden neu.
Denn welcher seine Zuversicht
auf Gott setzt, den verlässt er nicht.

(Georg Neumark, 1657)

Orgelmusik im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)

Präludium und Fuge C-Dur BWV 531

Trio super „Herr Jesu Christ, dich zu uns wend“
BWV 655

Choral „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ BWV
642

Wolfgang A. Mozart (1756-1791)

Adagio C-Dur (für eine Glasharmonika KV 356)

Andante cantabile B-Dur (Bearb. Hans Leitner)

Ouverture C-Dur (KV 399)

Marcel Dupré (1886-1972)

Entrée, Canzona et Sortie op. 62

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

O Lamm Gottes unschuldig,

am Stamm des Kreuzes geschlachtet,

allezeit erfunden geduldig,

wiewohl du warest verachtet,

all Sünd hast du getragen,

sonst müssten wir verzagen.

Erbarm dich unser, o Jesu.

Gib deinen Frieden, o Jesu.

(Nikolaus Decium, um 1522)

Orgelmusik im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Johann Krtitel Kucharč (1751-1829)

Fantasia g-moll

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Choral „O Lamm Gottes unschuldig“ BWV 656

Choral „An Wasserflüssen Babylon“ BWV 653b

Fantasie und Fuge g-moll BWV 542

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Musik des Himmels -
steigt herab und wird uns Menschen offenbar

Musik der Engel -
klingt herüber - so wie sie schon immer war

wie ein großes Farbenspiel
leuchtet Klang und Melodie
Farben aus der Ewigkeit
treten so in unsre Zeit

Licht des Himmels -
scheint herab und leuchtet wieder

Kirchenglanz -
Marmor schimmert - goldne Lieder
steigen aus den Herzen der Menschen herauf:

So wie Raum und Klang sich einen
mischt sich die Musik aus unsrer Zeit
in die Melodie der Ewigkeit.

(R. L. R.)

Orgelmusik

im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Wolfgang A. Mozart (1756 - 1791)

Ouverture C-Dur (KV 399)

Andante cantabile

Fuga G-Moll (KV 154)

Franz Liszt (1811 - 1886)

Evocation à la Chapelle Sixtine

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren;
lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören.
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf,
lasset den Lobgesang hören.

Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adellers Fittichen sicher geführtet,
der dich erhält, wie es dir selber gefällt.
Hast du nicht dieses verspüret?

Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.
In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott
über dir Flügel gebreitet!

Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen.
Lob ihn mit allem, die seine Verheißung bekamen.
Er ist dein Licht; Seele, vergiß es ja nicht.
Lob ihn in Ewigkeit.
Amen.

Orgelmusik

im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)

Toccata Fuge F-Dur BWV 540

Ludwig Ruckdeschel (*1968)

Partita über „Lobe den Herren“

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Jesus Christus, unser Heiland,
der von uns den Gotteszorn wand,
durch das bitter Leiden sein
half er uns aus der Höllen Pein.

Vor deinen Thron tret´ ich hiermit,
o Gott, mit inniglicher Bitt:
Ach, kehre dein liebeich Angesicht
von mir blutarmen Sünder nicht.

Sei begrüßet, Jesu gütig,
über alles Maß sanftmütig!
Ach, wie bist du so zerschmissen
und dein ganzer Leib zerrissen!
Lass mich deine Lieb ererben
und darinnen selig sterben.

*„Tauet, Himmel, den Gerechten,
Wolken, regnet ihn herab!“
rief das Volk in bangen Nächten,
dem Gott die Verheißung gab:
Einst den Mittler selbst zu sehen
und zum Himmel einzugehen:
Denn verschlossen war das Tor,
bis ein Heiland trat hervor,
denn verschlossen war das Tor,
bis ein Heiland trat hervor.*

*Voll Erbarmen hört das Flehen
Gott auf hohem Himmelsthrone;
alles Fleisch soll nunmehr sehen
Gottes Heil durch Gottes Sohn.
Schnell flog Gottes Engel nieder,
brachte diese Antwort wieder:
„Sieh ich bin des Herren Magd,
mir gescheh, wie du gesagt!
Sie ich bin des Herren Magd,
mir gescheh wie du gesagt!“*

(T: M. Denis 1774)

Orgelmusik im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:
Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Orgelmusik zur Passion Johann Sebastian Bach (1685 - 1790) Orgelwerke I

Präludium und Fuge g-moll	BWV 535
Choral „Jesus Christus, unser Heiland“	BWV 665
Choral „Jesus Christus, unser Heiland“	BWV 666
Präludium und Fuge f-moll	BWV 534
Choral „Vor Deinen Thron tret´ ich hiermit“	BWV 668
Fantasie und Fuge c-moll	BWV 562
Choralpartita „Sei begrüßet, Jesu gnädig“	BWV 768
Präludium und Fuge h-moll	BWV 544

Sprecher: H.H. Dompropst Lorenz Hüttner

ORGELMUSIK IM HOHEN DOM ZU PASSAU

An der Orgel:
DOMORGANIST LUDWIG RUCKDESCHEL

Orgelwerke von Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Präludium und Fuge e-moll BWV 548

Aus den 6 Chorälen von verschiedener Art
(„Schübler-Choräle“):

„Kommst du nun, Jesu, vom Himmel herunter
auf Erden“ BWV 650

Präludium und Fuge C-Dur BWV 547

Sich Zeit nehmen – Hinhören – Nachdenken

Ave, maris stella, Dei mater alma, atque semper virgo, Felix caeli porta.

Sumens illud ave, Gabrielis ore, funda nos in pace, mutans Hevae nomen.

Solve vincla reis, proper lumen caecis, mala nostra pelle, bona cuncta posce.

Monstra te esse matrem: sumat per te precem, qui pro nobis natus, tulit esse tuus.

Virgo singularis, inter omnes mitis, nos culpis solutos, mites fac et castos.

Vitam praesta puram, iter para tutum: ut videntes Jesum, semper collaetemur.

Sit laus Deo Patri, summo Christo decus, Spiritui sancto, Honor, tribus uns. Amen.

Meerstern, sei begrüßet, Gottes hohe Mutter, allzeit reine Jungfrau, selig Tor zum Himmel.

Du nahmst an das Ave aus des Engels Munde. Wend den Namen Eva, bring uns Gottes Frieden.

Lös der Schuldner Ketten, mach die Blinden sehend, allem Übel wehre, jegliche Gut erwirke.

Zeige dich als Mutter, denn dich wird erhöhen, der auf sich genommen, hier dein Sohn zu werden.

Jungfrau ohnegleichen, Gültige vor allen, uns, die wir erlöst sind, mach auch rein und gütig.

Gib ein lautes Leben, sicher uns geleite, dass wir einst in Freuden Jesus mit dir schauen.

Lob sei Gott, dem Vater, Christ dem Höchsten, Ehre und dem Heiligen Geiste: dreifach eine Preisung. Amen.

Orgelmusik im Hohen Dom zu Passau

an der Orgel: Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Dietrich Buxtehude
(1637–1707)

Magnificat primi toni
Bux WV 203

Johann Ludwig Krebs
(1713–1780)

Fantasia sopra “Freu dich sehr,
o meine Seele”

Alexandre Guilmant
(1837–1911)

“Magnificat”
Sechs Orgelversetten op. 41/2

Max Reger
(1873–1916)

Ave Maria A-Dur op. 63/7

Paul Hofhaimer
(1459–1537)

Ave Maris Stella

Flor Peeters
(1903–1986)

Toccata, Fugue et Hymne sur
“Ave Maris Stella” op. 28

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Orgelklang -

öffnet den Himmelsraum

lässt uns den Ewigen, Unendlichen ahnen

Melodien der Jahrhunderte steigen empor

wie Weihrauch

als klingender Steig unseres Gebets

Orgelklang -

bescheidene Antwort auf die große Melodie
des Schöpfers

Orgelklang -

Wiederhall der Ewigkeit

(R. L. R.)

Orgelmusik im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Louis Marchand (1669 – 1732)

Dialogue C-Dur

Jean Langlais (1907 – 1991)

„Ave Maria, Ave Maris Stella“

aus Trois Paraphrases Grégoriennes, op. 5/2

César Franck (1822 – 1890)

Choral Nr. 2 h-moll

Sich Zeit nehmen – Hinhören - Nachdenken

Ave, maris stella, Dei mater alma, atque semper virgo, Felix caeli porta.
Sumens illud ave, Gabrielis ore, funda nos in pace, mutans Hevae nomen.

Solve vincla reis, proper lumen caecis, mala nostra pelle, bona cuncta posce.

Monstra te esse matrem: sumat per te precem, qui pro nobis natus, tulit esse tuus.

Virgo singularis, inter omnes mitis, nos culpis solutos, mites fac et castos.

Vitam praesta puram, iter para tutum: ut videntes Jesum, semper collaetemur.

Sit laus Deo Patri, summo Christo decus, Spiritui sancto, Honor, tribus uns. Amen.

Meerstern, sei begrüßet, Gottes hohe Mutter, allzeit reine Jungfrau, selig Tor zum Himmel.

Du nahmst an das Ave aus des Engels Munde. Wend den Namen Eva, bring uns Gottes Frieden.

Lös der Schuldner Ketten, mach die Blinden sehend, allem Übel wehre, jegliche Gut erwirke.

Zeige dich als Mutter, denn dich wird erhöhen, der auf sich genommen, hier dein Sohn zu werden.

Jungfrau ohnegleichen, Gütige vor allen, uns, die wir erlöst sind, mach auch rein und gütig.

Gib ein lautes Leben, sicher uns geleite, dass wir einst in Freuden Jesus mit dir schauen.

Lob sei Gott, dem Vater, Christ dem Höchsten, Ehre und dem Heiligen Geiste: dreifach eine Preisung. Amen.

Orgelmusik im Hohen Dom zu Passau

an der Orgel: Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Dietrich Buxtehude
(1637–1707)

Magnificat primi toni
Bux WV 203

Johann Ludwig Krebs
(1713–1780)

Fantasia sopra "Freu dich sehr,
o meine Seele"

Alexandre Guilmant
(1837–1911)

"Magnificat"
Sechs Orgelversetten op. 41/2

Max Reger
(1873–1916)

Ave Maria A-Dur op. 63/7

Paul Hofhaimer
(1459–1537)

Ave Maris Stella

Flor Peeters
(1903–1986)

Toccata, Fugue et Hymne sur
"Ave Maris Stella" op. 28

Sich Zeit nehmen – Hinhören - Nachdenken

Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen, dass man ein solch scharf Urteil hat gesprochen? Was ist die Schuld, in was für Missetaten bist du geraten?

Du wirst gegeißelt und mit Dorn gekrönt, ins Angesicht geschlagen und verhöhnet, du wirfst mit Essig und mit Gall getränkt, ans Kreuz gehenket.

Was ist doch wohl die Ursach solcher Plagen? Ach, meine Sünden haben dich geschlagen. Ich, mein Herr Jesu, habe dies verschuldet, was du erduldet.

Wie wunderbarlich ist doch diese Strafe. Der gute Hirte leidet für die Schafe; die Schuld bezahlt der Herre, der Gerechte, für seine Knechte.

T: Johann Heermann 1630

M: Johann Crüger 1640, nach Psalm 23, Genf 1543

Orgelmusik im Hohen Dom St. Stephan, Passau

an der Orgel: Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Johann Seb. Bach
(1685 – 1750)

Präludium und Fuge c-Moll
BWV 546

Choral „O Mensch, bewein dein
Sünde groß“ BWV 622

Jan Křtitel Kuchar
(1751 – 1829)

Fantasia g-Moll

Ludwig Ruckdeschel
(*1968)

Partita über den Choral „Herzliebster
Jesu, was hast du verbrochen“

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Das Geheimnis lässt uns künden, das uns Gott im Zeichen bot:
Jesu Leib, für unsre Sünden hingegeben In den Tod,
Jesu Blut, in dem wir finden Heil und Rettung aus der Not.

Von Maria uns geboren, ward Gott Sohn uns Menschen gleich,
kam zu suchen, was verloren, sprach das Wort vom Himmelreich,
hat den Seinen zugeschworen: Allezeit bin ich bei euch.

Auf geheimnisvolle Weise macht er dies Versprechen wahr;
Als er in der Jünger Kreise bei dem Osterlamme war,
gab in Brot und Wein zur Speise sich der Herr den Seinen dar.

Gottes Wort, ins Fleisch gekommen, wandelt durch sein Wort den Wein
und das Brot zum Mahl der Frommen, lädt auch dei Verloren ein.
Der Verstand verstummt beklommen, nur das Herz begreift's allein.

Gott ist nah in diesem Zeichen: Knieet hin und betet an.
Das Gesetz der Furcht muss weichen, da der neue Bund begann;
Mahl der Liebe ohnegleichen: Nehmt im Glauben teil daran.

Gott dem Vater und dem Sohne singe Lob, du Christenheit;
Auch dem Geist auf gleichem Throne sei der Lobgesang geweiht.
Bringet Gott im Jubeltone Ehre, Ruhm und Herrlichkeit. Amen.

(Thomas von Aquino 1263/64)

ORGELMUSIK IM HOHEN DOM ZU PASSAU

An der Orgel:
Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Toccata und Fuge F-Dur BWV 540

Choral „Schmücke dich, o liebe Seele“ BWV 654

Olivier Messiaen (1908-1992)

„Le Banquet céleste“ (Das himmlische Mahl)

Jean Langlais (1907-1991)

Te Deum (aus Trois Paraphrases Grégoriennes,
op.5/3)

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Musik des Himmels -
steigt herab und wird uns Menschen offenbar

Musik der Engel -
klingt herüber - so wie sie schon immer war

wie ein großes Farbenspiel
leuchtet Klang und Melodie
Farben aus der Ewigkeit
treten so in unsre Zeit

Licht des Himmels -
scheint herab und leuchtet wieder

Kirchenglanz -
Marmor schimmert - goldne Lieder
steigen aus den Herzen der Menschen herauf:

So wie Raum und Klang sich einen
mischt sich die Musik aus unsrer Zeit
in die Melodie der Ewigkeit.

(R. L. R.)

Orgelmusik im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:
Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)

Präludium und Fuge C-Dur BWV 545

Choral „Von Gott will ich nicht lassen“ BWV 658

Franz Liszt (1811 - 1886)

„Angelus“

Josef Gabriel Rheinberger (1839 - 1901)

aus der Sonate Nr. 11 d-moll, op. 148

Cantilene F-Dur

Max Reger (1873 - 1916)

aus der Zweiten Sonate d-moll, op. 60

Improvisation

Sich Zeit nehmen - Zuhören - Nachdenken

*Orgelspielen heißt
einen mit dem Schauen
der Ewigkeit erfüllten Wissen
offenbaren.*

Charles-Marie Widor
(1844-1937)

Orgelmusik

im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)

Toccata und Fuge F-Dur BWV 640

Olivier Messiaen (1908 - 1992)

Le banquet céleste
(Das himmlische Mahl)

Apparition de l'Église éternelle
(Erscheinung der ewigen Kirche)

„Dieu parmi nous“
(Gott unter uns)
aus La Nativité du Seigneur
(die Geburt des Herrn)

Sich Zeit nehmen - Zuhören - Nachdenken

*Orgelspielen heißt
einen mit dem Schauen
der Ewigkeit erfüllten Wissen
offenbaren.*

Charles-Marie Widor
(1844-1937)

Orgelmusik

im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Christopher Tambling (*1964)

Trumpet Major in C

Joh. Seb. Bach (1685-1750)

Fantasie G-Dur BWV 572

Trés vitement- Gravement- Lentement

Malcolm Archer (*1952)

Festival Finale

Charles-Marie Widor (1844-1937)

aus der V. Symphonie f-moll op. 42/1

Adagio

Toccata

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Engel in
Chören.

Singet dem Herren, dem Heiland der Menschen zu
Ehren.

Sehet doch da: Gott will so freundlich und nah zu
den Verlorenen sich kehren.

Sehet dies Wunder, wie tief sich der Höchste hier
beuget.

Sehet die Liebe, die endlich als Liebe sich
zeigt.

Gott wird ein Kind, trägt und hebet die Sünd. Alles
anbetet und schweiget.

Gott ist im Fleische. Wer kann dies Geheimnis
verstehen?

Hier ist die Pforte des Lebens nun offen zu
sehen.

Gehet hinein, eins mit dem Kinde zu sein,
die ihr zum Vater wollt gehen.

Treuer Immanuel, werd auch in mir nun geboren.

Komm doch, mein Heiland, denn ohne dich bin ich
verloren.

Wohne in mir, mache mich eins nun mit dir, der mich
zum Leben erkoren. (G. Tersteegen 1731)

Orgelmusik im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

J. S. Bach (1685 - 1750)

Präludium und Fuge in C-Dur BWV 547

Gerard Bunk (1888 - 1958)

Sieben Variationen über „O Sanctissima“

Arthur Piechler (1896 - 1974)

Weihnachtspräludium Nr. 3 „Stille Nacht“

Robert P. Manookin (*1918)

„Silent night“

Franz Lehrndorfer (*1928)

Choralmeditation „Still leuchtet der Sterne Pracht“

Max Reger (1886 - 1916)

„Gloria in excelsis Deo“ op. 59 / 8

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Orgelklang -

öffnet den Himmelsraum

lässt uns den Ewigen, Unendlichen ahnen

Melodien der Jahrhunderte steigen empor

wie Weihrauch

als klingender Steig unseres Gebets

Orgelklang -

bescheidene Antwort auf die große Melodie
des Schöpfers

Orgelklang -

Wiederhall der Ewigkeit

(R. L. R.)

Orgelmusik

im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

John Stanley (1713-1786)

Voluntary in g op.5/ 9

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

Gavotte B-Dur (aus „Ottone“)

Malcolm Archer (*1952)

Cantilène G-Dur

Charles Villiers Stanford (1852-1924)

Prélude G-Dur

The Angels Song (F-Dur)

Jeremiah Clarke (1674-1707)

Trumpet Voluntary D-Dur

Alfred Hollins (1865-1942)

Siciliana h-moll

Jaak Nikolaas Lemmens (1823-1881)

Fanfare D-Dur

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Alles schläft; einsam wacht
Nur das traute heilige Paar.
Holder Knab im lockigen Haar,
Schlafe in himmlischer Ruh!
Schlafe in himmlischer Ruh!

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Gottes Sohn! O wie lacht
Lieb' aus deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund,
Jesus in deiner Geburt!
Jesus in deiner Geburt!

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht
Durch der Engel Alleluja.
Tönt es laut bei Ferne und Nah:
Jesus, der Retter ist da!
Jesus, der Retter ist da!

Josef Mohr 1818 (Urfassung), GL 145

ORGELMUSIK

IM HOHEN DOM ZU PASSAU

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Dietrich Buxtehude (1637-1707)
Magnificat Primi Toni BuxWV 204

Gustav Unbehaun (1845-1925)
Festvorspiel "Macht hoch, die Tür" op. 39/ 2

Flor Peeters (1903-1986):
drei Choralbearbeitungen aus op.70:
"Macht hoch die Tür"
"Vom Himmel hoch, da komm ich her"
"In dulci jubilo"

Franz Lehrndorfer (*1928)
Toccata "Wie schön leuchtet der Morgenstern"

Choralbearbeitung „Es ist ein Ros´ entsprungen“

Robert P. Manookin (*1918)
Silent night („Stille Nacht, heilige Nacht“)

Charles M. Widor (1844-1937)
Toccata F-Dur (aus V. Symphonie f-moll)

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll:
Heute ist in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.

(aus dem Evangelium der Hl. Nacht
- Lukas 2,8-11)

Orgelmusik im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Arthur Piechler (1896 - 1974)
Weihnachtspräludium Nr. 1
„Mit süßem Freudenschall“ (In dulci jubilo)

Sigfrid Karg-Elert (1877 - 1933)
Choralimprovisation „Aus meines Herzens Grunde“
(Andantino pastorale) op. 65/2

Marianus Königspurger (1708 - 1769)
Drei Pastorell-Arien (in C, F, G)

Franz Lehrndorfer (*1928)
Choralbearbeitung
„Ich steh an deiner Krippen hier“

Alexandre Guilmant (1837 - 1911)
Paraphrase über einen Chorsatz aus „Judas Maccabäus“ von G. F. Händel:
„Tochter Zion, freue dich!“

Olivier Messiaen (1908 - 1992)
„Dieu parmi nous“ (Gott unter uns)
aus „La Nativité du Seigneur“ (Die Geburt des Herrn)

Orgelkonzert

im Hohen Dom St. Stephan, Passau

Donnerstag, 9. Dezember 2004 – 19.³⁰ Uhr

Werke von Johann Sebastian Bach (III) (1685 – 1750)

Präludium und Fuge G-Dur BWV 541

Choral „Nun komm der Heiden Heiland“ BWV 659

Trio super „Nun komm der Heiden Heiland“ BWV 660

Choral „Nun komm der Heiden Heiland“ BWV 661

Präludium und Fuge A-Dur BWV 536

Choral „Allein Gott in der Höh' sei Ehr“ BWV 662

Choral „Allein Gott in der Höh' sei Ehr“ BWV 663

Präludium und Fuge a-moll BWV 543

Veranstalter:

Passau Event GmbH
Dr.-Emil-Brichta-Str. 9
94036 Passau
Fon: 0851-988460
Fax: 0851-98846-29
e-mail : ilona.ortner@passau-event.de

Sprecher: P. Maurus Dörpinghaus OSB
Orgel: Domorganist Ludwig Ruckdeschel

*Wie schön leuchtet der Morgenstern,
voll Gnad und Wahrheit von dem Herrn
uns herrlich aufgegangen.*

*Du Sohn Davids aus Jakobs Stamm,
mein König und mein Bräutigam,
du hältst mein Herz gefangen.
Lieblich, freundlich, schön und prächtig,
groß und mächtig, reich an Gaben,
hoch und wunderbar erhaben.*

*Du meine Perl, du werthe Kron,
wahr' Gottes und Marien Sohn,
ein König hochgeboren!
Mein Kleinod du, mein Preis und Ruhm,
dein ewig Evangelium,
das hab ich mir erkoren.
Herr, dich such ich. Hosianna.
Himmlisch Manna, das wir essen,
deiner kann ich nicht vergessen.*

*Gieß sehr tief in mein Herz hinein,
du leuchtend Kleinod, edler Stein,
die Flamme deiner Liebe und gib,
daß ich an deinem Leib,
dem ausgewählten Weinstock, bleib
ein Zweig in frischem Triebe.
Nach dir steht mir mein Gemüte,
ewige Güte, bis es findet
dich, des Liebe mich entzündet.*

(T: nach Philipp Nicolai 1599)

ORGELMUSIK IM HOHEN DOM ZU PASSAU

An der Orgel:
DOMORGANIST LUDWIG RUCKDESCHEL

Karl Wolfrum (1856-1937)	„Macht hoch die Tür“
Flor Peeters (1903-1986)	drei Choralbearbeitungen aus op.70: „Macht hoch die Tür“ „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ „In dulci jubilo“
Job. Georg Herzog (1822-1909)	Pastorale „Es ist ein Ros entsprungen“
Rupert Gottfried Frieberger (*1951)	„Wie schön leuchtet der Morgenstern“
Alexandre Guilmant (1837-1911)	Noel Alsacien „Schlaf wohl, du Himmelsknabe“
Ludwig Ruckdeschel (*1968)	Freie Improvisation
Franz Lehrndorfer (*1928)	Toccata „Wie schön leuchtet der Morgenstern“

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Das Geheimnis lasst uns künden, das uns Gott im Zeichen bot:
Jesu Leib, für unsre Sünden hingegeben In den Tod,
Jesu Blut, in dem wir finden Heil und Rettung aus der Not.

Von Maria uns geboren, ward Gott Sohn uns Menschen gleich,
kam zu suchen, was verloren, sprach das Wort vom Himmelreich,
hat den Seinen zugeschworen: Allezeit bin ich bei euch.

Auf geheimnisvolle Weise macht er dies Versprechen wahr;
Als er in der Jünger Kreise bei dem Osterlamme war,
gab in Brot und Wein zur Speise sich der Herr den Seinen dar.

Gottes Wort, ins Fleisch gekommen, wandelt durch sein Wort den Wein
und das Brot zum Mahl der Frommen, lädt auch dei Verlorenen ein.
Der Verstand verstummt bekloffen, nur das Herz begreift's allein.

Gott ist nah in diesem Zeichen: Knieet hin und betet an.
Das Gesetz der Furcht muss weichen, da der neue Bund begann;
Mahl der Liebe ohnegleichen: Nehmt im Glauben teil daran.

Gott dem Vater und dem Sohne singe Lob, du Christenheit;
Auch dem Geist auf gleichem Throne sei der Lobgesang geweiht.
Bringet Gott im Jubeltone Ehre, Ruhm und Herrlichkeit. Amen.

(Thomas von Aquino 1263/64)

ORGELMUSIK IM HOHEN DOM ZU PASSAU

An der Orgel:
Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Toccata und Fuge F-Dur BWV 540

Choral „Schmücke dich, o liebe Seele“ BWV 654

Olivier Messiaen (1908-1992)

„Le Banquet céleste“ (Das himmlische Mahl)

Jean Langlais (1907-1991)

Te Deum (aus Trois Paraphrases Grégoriennes,
op.5/3)

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Musik des Himmels -
steigt herab und wird uns Menschen offenbar

Musik der Engel -
klingt herüber - so wie sie schon immer war

Wie ein großes Farbenspiel
leuchtet Klang und Melodie
Farben aus der Ewigkeit
treten so in unsre Zeit

Licht des Himmels -
scheint herab und leuchtet wieder

Kirchenglanz -
Marmor schimmert - goldne Lieder
steigen aus den Herzen der Menschen herauf:

So wie Raum und Klang sich einen
mischt sich die Musik aus unsrer Zeit
in die Melodie der Ewigkeit.

(R. L. R.)

Orgelmusik im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:
**Domorganist
Ludwig Ruckdeschel**

Joh. Seb. Bach (1685 - 1750)

Präludium und Fuge c-moll BWV 546

Choral „Valet will ich dir geben“ BWV 736

César Franck (1822 – 1890)

Pièce héroïque

Marcel Dupré (1886 – 1971)

Prélude et Fugue H-Dur op. 7/1

Lobe den Herren, den mächtigen König

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren;
lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen
Chören.

Kommet zuhauf, Psalter und Harfe wacht auf,
lasset den Lobgesang hören.

Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adellers Fittichen sicher geführtet,
der dich erhält, wie es dir selber gefällt.
Hast du nicht dieses verspüret?

Lobe den Herren, der fein dich und künstlich
bereitet,
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.
In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott
über dir Flügel gebreitet.

Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen.
Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen.
Er ist dein Licht; Seele vergiß es ja nicht.
Lob ihn in Ewigkeit. Amen

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Christ ist erstanden von der Marter alle.
Des solln wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein.
Kyrieleis.

Wär er nicht erstanden, so wär die Welt
vergangen. Seit dass er erstanden ist,
so freut sich alles, was da ist.
Kyrieleis.

Halleluja, Halleluja, Halleluja.
Des solln wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein.
Kyrieleis.

(Text: Bayern/ Österreich, 12.-15. Jhd.)

Orgelmusik im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

**Domorganist
Ludwig Ruckdeschel**

Joh. Seb. Bach (1685 - 1750)

Präludium und Fuge Es-Dur BWV 552

Josef Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)

Trio Nr. 4 C-Dur aus 12 Trios op. 189

Ludwig Ruckdeschel (*1968)

Partita über „Lobe den Herren“ (2008)

ORGELMUSIK IM HOHEN DOM ZU PASSAU

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Jean Francois Dandrieu (1684-1740)

Offertorium des Ostertages (O Filii et Filiae)

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

„Christ ist erstanden“ (3 Verse) BWV 627

Ludwig Ruckdeschel (*1968)

Improvisation

Heinrich v. Herzogenberg (1843-1900)

„Erschienen ist der herrlich Tag“

Max Reger (1873-1916)

„Ostern“ op. 145/ 5

Jean Langlais (1907-1991)

Incantation pour un jour Saint
(Lumen Christi)

Sich Zeit nehmen - Zuhören - Nachdenken

Nun danket alle Gott
mit Herzen, Mund und Händen
der große Dinge tut an uns und allen Enden,
der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an
unzählig viel zu gut bis hierher hat getan.

Der ewigreiche Gott woll uns in unserm Leben
ein immer fröhlich Herz
und edlen Frieden geben
und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort
und uns aus aller Not erlösen hier und dort.

Lob, Ehr und Preis sei Gott
dem Vater und dem Sohne
und Gott dem Heiligen Geist
im höchsten Himmelsthron
ihm, dem dreieinen Gott wie es im Anfang war
und ist und bleiben wird so jetzt und immerdar.
(Martin Rinckart 1636)

Sich Zeit nehmen - Zuhören - Nachdenken

Orgelmusik im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Joh. Seb. Bach (1685 - 1750)

Concerto G-Dur BWV 592 Allegro – Grave – Presto

Sigfrid Karg-Elert (1877 – 1933)

„Nun danket alle Gott“ aus
Choralimprovisationen, op. 65/59

César Franck (1822 – 1890)

Pièce héroïque op. 37

Camillo Schumann (1872 – 1946)

Sonate Nr. 5 g-moll op. 40

I Moderato – II Andante religioso – III Canon
(un poco animato) – IV Fuge (Allegro ma non troppo)

Sich Zeit nehmen - Zuhören - Nachdenken

Orgelmusik im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Lois Nicolas Clèrambault (1676 – 1749)

aus der Suite du Premier Ton:

Plein Jeu – Duo – Basse et Dessus de
Trompette – Dialogue sur les Grands Jeux

Clément Loret (1833 – 1909)

Cantilène

Félix-Alexandre Guilmant (1837 – 1911)

Offertorium „Ave Maria“

Louis Vierne (1870 – 1937)

Andantino op. 51 / 2

César Franck (1822 – 1890)

Choral Nr. 3 a-moll

AVE MARIA
GRÜß DIR
HIMMISCHE
MUTTER DES LEBENS
GRÜß DIR
KÖNIGLICHE
REICH AN GNADEN
AVE MARIA
VIELTAUSENDMAL AUF DEN LIPPEN
IN UNSEREN HERZEN
DU, EINE VON UNS, VON GOTT ERWÄHRT
GOTTES WILLEN GANZ HINGEGEBEN
GRÜß DIR, MÄCHTIGE
HELFERIN DER MENSCHEN
GRÜß DIR, HIMMISCHE
MUTTER DES LEBENS
AVE MARIA

ANONYMUS